

Coronavirus: Weniger Kontakt – voller Service

Im VVO wird auf den Vordereinstieg im Busverkehr verzichtet

Um die Ausbreitung des Coronavirus einzudämmen, bleibt die vordere Tür der Busse im Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) ab sofort geschlossen. Als Alternative zum Ticketkauf beim Fahrer bitten die Unternehmen und der VVO die Fahrgäste um die Nutzung der Apps und Ticketautomaten. Unabhängig von der Regelung können von den Landkreisen und kreisfreien Städte weitergehende Maßnahmen ergriffen werden.

Die Vorsichtsmaßnahme soll dazu dienen, die Ansteckungsgefahr für die Fahrgäste und für die Busfahrer zu reduzieren. Von den Busfahrern sollen auch bis auf Weiteres keine Tickets mehr verkauft werden. Da die Fahrgäste aber nur mit einem gültigen Ticket in den Bus einsteigen dürfen, empfiehlt der VVO, Tickets im Vorverkauf zu erwerben, beispielsweise über die Apps VVO mobil, DVB mobil oder den DB Navigator, an Ticketautomaten und Verkaufsstellen. Fahrgäste, die ein KombiTicket für abgesagte Veranstaltungen haben, können dies nicht zu Fahrten nutzen. Stattdessen gelten die entsprechenden Umtausch- und Rückgaberegeln des Veranstalters.

Trotz der ab Montag geschlossenen Schulen gilt der reguläre Fahrplan für Schultage vorerst weiter. Über Änderungen werden die Unternehmen und der Verbund rechtzeitig informieren. Ab morgen, dem 14.03., ist lediglich der grenzüberschreitende Bus- und Bahnverkehr aufgrund eines Beschlusses der Tschechischen Republik eingestellt.

Ziel der Maßnahmen ist es, das Angebot von Bussen, Bahnen und Fähren im VVO vollumfänglich aufrecht zu erhalten. Daher bittet der VVO alle Fahrgäste, in den öffentlichen Verkehrsmitteln den Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts und der Gesundheitsbehörden des Landes und der Kommunen zu folgen und die notwendigen Hygienemaßnahmen unbedingt einzuhalten.

Aktuelle Fahrplanauskünfte und Informationen sind bei den Verkehrsunternehmen, an der VVO-InfoHotline unter 0351/852 65 55 und im Internet unter www.vvo-online.de erhältlich.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Christian Schlemper

Pressesprecher

Verkehrsverbund Oberelbe GmbH (VVO)

0351/852 65 12

presse@vvo-online.de

www.vvo-online.de

www.twitter.com/vvo_presse